

# **Protokoll der Jahreshauptversammlung des Club Langhaar e.V.**

**am 25.02.2023 15.00Uhr,**

**Haus Klippenberg, Oberbüscherhof 48,42799 Leichlingen**

## **TOP 1. Begrüßung**

Burkhardt Lambertz begrüßte als Vorsitzender des Club Langhaar die Anwesenden. Er stellte fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023 im Dezemberheft 2022 der DL-Mitteilungen sowie auf der Homepage des Club Langhaar form- und fristgerecht erfolgte. Das Protokoll der JHV 2022 war auf der Homepage einsehbar, auf Nachfrage gab es keine weiteren Fragen oder Ergänzungen dazu.

Die Versammlung war somit beschlussfähig.

22 stimmberechtigte Mitglieder und 4 nicht stimmberechtigte Teilnehmer waren anwesend.

Es gab im Jahr 2022 keine Verstorbenen, an die es zu gedenken galt.

## **TOP 2. Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstandes:**

### **Bericht des 1.Vorsitzenden, Burkhardt Lambertz**

Der Club Langhaar zählt zum 1. Januar 2023 385 Mitglieder und hat damit 8 Stimmen im DL-Verband. Burkhardt Lambertz berichtete von den Aktivitäten des vergangenen Jahres: Die Jahreshauptversammlung des DL-Verbandes erfolgte am 19. März 2022. Verschiedene Vorstandsposten wurden dort neu besetzt: Stephan Bruhn folgt als neuer 2. Vorsitzender auf Friedhelm Röttgen; Peter Rehbaum folgt als neuer Schatzmeister auf Dr. Lutz Frank, Dr. Gertrud Helm folgt als neue Pressereferentin auf Nathalie Deininger. Eine Satzungsänderung steht an (die Zuchtordnung soll Bestandteil der Satzung werden), weiterhin ist eine Neufassung des digitalen Zuchtbuchprogramms dringend erforderlich.

Innerhalb des erweiterten Vorstandes des DL-Verbandes wurde am 28. Januar 2023 und am 18. März 2022 die Problematik der Einschätzung der in jüngster Zeit auftretenden Fälle von Katarakt diskutiert. Zur Erfassung des Problems nach Art und Umfang erwägt der DL-Verband die Durchführung eines Monitorings. Im Rahmen der Jahreshauptversammlungen sollen die Mitglieder der Zuchtgruppen durch deren Vorstände umfassend informiert werden. Burkhardt Lambertz bat darum dieses wichtige Thema im Anschluss an den TOP 6: Bestellung der Kassenprüfer zu behandeln.

Im vergangenen Jahr wurde 1 BTR angeboten, weiterhin je eine VJP im Rheinland und in Westfalen, eine Zuchtschau bei Leichlingen, jeweils eine HZP im Rheinland und in Westfalen

sowie eine VGP im Münsterland, außerdem zahlreiche Wasserübungstage (Details hierzu im Zucht-und Prüfungsbericht).

### **Bericht der Zuchtwartin Carmen Florack**

Carmen Florack berichtete von den gefallen Wüfen im Jahr 2022, den Ergebnissen unserer Prüfungen und der Zuchtschau (alles auf der Homepage des Vereines nachzulesen). Sie wies erneut auf die Notwendigkeit der Untersuchung möglichst vieler Welpen aus einem Wurf auf HD/OCD und ED hin, um wichtige Erkenntnisse über die potenzielle Vererbung zu erlangen.

Für den Prüfungsjahrgang 2023 werden ca. 43 Hunde erwartet.

Des Weiteren zählte sie noch einmal alle Erfordernisse auf, die für eine Wurfplanung grundlegend sind: Zwingername, Zuchtberatung, Deckbescheinigung, Mitteilung des Wurfes, Anfrage auf Eintragung (spätestens nach 3 Wochen, Namen alphabetisch), impfen und chippen der Welpen, Termin für die Wurfabnahme und Mitteilung über den Welpenverkauf.

Das Zuchtbuchprogramm ist derzeit nicht zu erreichen. Postversand muss per Einwurf-Einschreiben erfolgen!!!

### **Bericht der Geschäftsführerin, M. Frfr. von Beverfoerde**

Es folgte der Kassenbericht durch M. Frfr. von Beverfoerde.

### **TOP 3. Bericht der Kassenprüfer**

Der Kassenprüfer Roman Neustädter war erkrankt, Jürgen Achenbach erklärte telefonisch vor der Versammlung die Kasse als geprüft. Es gab keinerlei Beanstandungen.

### **TOP 4. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes**

Jürgen Achenbach bat die Versammlung um Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes. Der Antrag wurde einstimmig (15 ja -Stimmen, 7 Enthaltungen) angenommen.

### **TOP 5. Wahlen**

Friedhelm Roettgen übernahm die Wahlleitung.

Zur Wahl standen turnusgemäß:

1. Geschäftsführung: Monika Frfr. von Beverfoerde (keine weiteren Vorschläge). Wiederwahl 21 ja- Stimmen, 1 Enthaltung.

Frfr. von Beverfoerde nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen

2. 3. Beisitzer: Martin Fengler (keine weiteren Vorschläge) 21 ja- Stimmen, 1 Enthaltung. M. Fengler nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

### **TOP 6. Bestellung der Kassenprüfer für das Jahr 2023**

Jürgen Achenbach (in Abwesenheit, steht aber im Fall der Wiederwahl bereit) turnusgemäße Wiederwahl/ (keine weiteren Vorschläge) 22 ja- Stimmen – Jürgen Achenbach ist damit gewählt.

Ralf Müller (keine weiteren Vorschläge) 21 ja- Stimmen, 1 Enthaltung. Ralf Müller nahm die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

### **Austausch zum Thema Katarakt**

In jüngster Vergangenheit wurden bei einigen Hunden verschiedene Formen der Augenerkrankung Katarakt festgestellt. Um klären zu können, inwieweit die Rasse Deutsch Langhaar von dieser Erkrankung betroffen ist und in welcher Art und Form sie auftritt, erwägt der DLV-Verband die Durchführung eines Monitorings. Der Beschluss darüber steht auf der Jahreshauptversammlung des DLV im März 2023 nach vorhergehender Beratung im Kreis des erweiterten Vorstandes des DLV und intensiver Diskussion innerhalb der Zuchtgruppen an.

Zur Einführung in die Diskussion stellte Carmen Florack die Erkrankung eingehend vor: Neben im Laufe des Lebens erworbenen Formen des Katarakt durch äußere Einflüsse kommen auch genetisch angelegte Fälle vor. Diese werden, soweit derzeit bekannt, rezessiv vererbt; d.h. auch phänotypisch nicht befallene Elterntiere können Überträger sein. Innerhalb verschiedener Hunderassen sind die für den Ausbruch von Katarakt verantwortlichen Merkmale offenbar auf verschiedenen Genen lokalisiert, wodurch eine Vergleichbarkeit von der einen zur anderen Rasse ausscheidet. Betrachtet werden ausschließlich Formen des juvenilen Katarakts, beim senilen Katarakt, welcher ab einem Lebensalter von 6 Jahren auftreten kann, handelt es sich um eine normale Alterserscheinung.

Bei der Zucht von Jagdgebrauchshunden wird auf eine Vielzahl von Merkmalen geachtet, die in die Bereiche jagdlicher Leistungsfähigkeit, Gesundheit und Wesen eingruppiert werden können. Liegen nicht gewisse Mindestanforderungen in jedem dieser Teilbereiche vor, ist der Hund zwangsläufig als Zuchthund nicht brauchbar. Das frühzeitige Erkennen und Reagieren auf Probleme ist daher für die Vitalität der Population von größter Bedeutung. Andererseits

beschränkt jeder zusätzliche Eingriff in die vorhandene, eher schmale Zuchtbasis von jährlich 400 – 600 Welpen den Genpool zusätzlich. Der daraus sich zwangsläufig ergebende höhere Inzuchtkoeffizient kann weitere Probleme schaffen. Das beabsichtigte Monitoring soll Klarheit zur objektiven Einschätzung der Sachlage schaffen, um auf dieser Basis ggf. weitergehende Regelungen zu veranlassen.

Nach eingehender und vielfältiger Diskussion war erkennbar, dass die anwesenden Mitglieder des Club Langhaar die Durchführung des geplanten Monitorings befürworten.

### TOP 7. Termine 2023

VJP Rheinberg	25.3.2023
VJP Lippstadt	1.4.2023
Zuchtschau	17.6.2023 Haus Düsse
HZP Niederrhein	2.9.2023
HZP Lippstadt	9.9.2023
VGP/VPS + Bringtreue bei Ostbevern 13.10.-14.10.2023	

Wasserübungstage: 5.8./12.8./19.8.2023 bei Kreisjägerschaft Soest

Weitere Übungstage werden auf der Homepage veröffentlicht.

Jahresversammlung 2024: 24.2.2024 Ort wird noch festgelegt

### TOP 8. Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

### TOP 9. Verschiedenes

Der allgemeine Austausch der Mitglieder untereinander, z.B. im Hinblick auf gesundheitliche Probleme der Hunde oder sonstige Auffälligkeiten welche ggf. von züchterischer Relevanz sind, ist von hoher Bedeutung. Hierbei wird größter Wert Objektivität und Sachlichkeit gelegt.

Zum 60. Geburtstag erhielt Heike Wegenaer einen Blumenstrauß.

Burkhardt Lambertz bedankte sich bei den Anwesenden und schloss die Versammlung.

Burkhardt Lambertz  
- Vors. -

Dr. ff. von Baur  
- Geschäftsführung -